

Pressemitteilung vom 31. Dezember 2018

Burgdorf, 31. Dezember 2018

Dirk Schwerdtfeger
Pressesprecher
FDP-OV Burgdorf-Uetze

info@dirk-schwerdtfeger.de

FDP Burgdorf-Uetze
Dachtmisser Weg 59
31303 Burgdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die von Stadtsprecher Sebastian Kattler in der lokalen Presse angekündigten, öffentlichen Veranstaltung bezüglich der Beratungen zur „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (Strabs)“ in Burgdorf, hat die FDP Ratsfraktion den Bürgermeister zeitnah um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Welche Referenten wurden seitens der Verwaltung aufgrund welcher Kriterien eingeladen?
2. Was zeichnet die Referenten aus?
3. Sind unter den Referenten verantwortliche Bürgermeister oder Fachexperten, die in ihren Städten / Gemeinden erfolgreich die Strabs abgeschafft haben?
4. Wo haben diese Referenten bisher zu dem Thema vorgetragen und wie stimmten die jeweiligen Gremien letztendlich bzgl. der Abschaffung der Strabs ab?
5. Wie wird sichergestellt, dass nicht nur ein Fachanwalt mit dem Tenor „Behalten Sie die Strabs, sonst stehen Sie als Ratsmitglieder mit einem Bein im Gefängnis“ referiert?

Bei der Auswahl von Referenten gilt es zu berücksichtigen, dass „Wer die Musik bestellt auch bestimmt was gespielt wird“!

Oftmals beschleicht uns bei Informationsveranstaltungen der Stadt das Gefühl, dass die Aussagen des Referenten möglicherweise nicht immer neutral sind, sondern tendenziell in eine Richtung führen, welche sich der Bürgermeister und dadurch auch die Verwaltung wünschen. Sollte an der nun geplanten Veranstaltung tatsächlich nur ein Fachanwalt „gegen die Abschaffung der Strabs“ referieren, beantragen wir schon aus Gründen der „Waffengleichheit“ schon jetzt eine weitere Informationsveranstaltung für die Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger, in der ein Fachreferent zu Wort kommt, der die Thematik aus Sicht von Städten und Kommunen darlegt, wo die Strabs erfolgreich abgeschafft wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Schwerdtfeger